

THALVENIA BANK AG

Stellungnahme zur BaFin-Anhoerung

Az. BaFin VBS 4 1 7-K-22-188/2026

| | |
|------------------|---|
| Absender: | Thalvenia Bank AG, Koenigstrasse 87, 70173 Stuttgart |
| Adressat: | BaFin, Referat VBS 4, z.Hd. Dr. Hannelore Koesters |
| Vertreten durch: | Schwertbeck Roosendaal mbB, Frankfurt a.M. (Az. SR-2026-FIN-0612) |
| Datum: | 28. Juli 2026 |
| Bezug: | Anhoerungsschreiben BaFin vom 14. Juli 2026 |

I. Vorbemerkung

Die Thalvenia Bank AG begruesst die Moeglichkeit zur Stellungnahme nach § 28 Abs. 1 VwVfG. Der Vorstand nimmt die im Anhoerungsschreiben vom 14. Juli 2026 festgestellten Maengel ernst und hat seit Einleitung der Sonderpruefung umfangreiche Massnahmen ergriffen. Ziel dieser Stellungnahme ist es, zum einen tatsaechliche Unrichtigkeiten zu korrigieren und zum anderen den Stand der Remediation vollstaendig zu dokumentieren.

II. Zum Cybervorfall Januar 2026 (BAIT Tz. 55)

Das Institut erkennt an, dass die BaFin-Meldung vom 13. Januar 2026 die Frist des BAIT Tz. 55 nicht einhielt. Es handelte sich jedoch nicht um eine bewusste Fristversaemnis. Der SIEM-Alarm um 02:17 Uhr wurde vom SOC-Schichtmitarbeiter als False Positive klassifiziert. Erst nach Entdeckung der verschluesselten Server um 08:10 Uhr war eine zuverlaessige Klassifizierung als wesentlicher IT-Sicherheitsvorfall moeglich. Saemtliche SOC-Prozesse wurden seitdem ueberarbeitet. Eine neue interne Anweisung verpflichtet zur BaFin-Sofortmeldung ab IT-Notfall Stufe 2.

III. Zu den AML/KYC-Maengeln

Die festgestellten KYC-Luecken werden grundsatzlich eingeraeumt. Entlastungsgesichtspunkte: Fuer Kunde HR-03 wurde die Nacherfuellung bereits im August 2025 eingeleitet und lag zum Zeitpunkt der Pruefung vor. Fuer Kunde HR-07 entsprach die vorgelegte Mittelherkunftsdokumentation dem Marktstandard fuer liechtensteinische Stiftungen zum Onboarding-Datum 2020. Die PEP-Maengel sind auf unzureichende Datenbankabdeckung zurueckzufuehren; das Tier-2-Upgrade ist abgeschlossen.

IV. Remediation-Stand (Stand 28. Juli 2026)

| Massnahme | Status |
|--|--------------------------|
| Risikoanalyse § 5 GwG aktualisiert und genehmigt | Abgeschlossen 30.06.2026 |

| | |
|---|------------------------------------|
| KYC-Nacherfuellung HR-03, HR-07, HR-09 | Abgeschlossen 30.06.2026 |
| PEP-Datenbank SymphonyAI Tier-2-Upgrade | Abgeschlossen April 2026 |
| Retrograde PEP-Ueberpruefung alle HR-Kunden | Abgeschlossen Mai 2026 |
| SOC-Eskalationsprozess ueberarbeitet | Abgeschlossen Februar 2026 |
| BAIT-Notfallkonzept aktualisiert | Abgeschlossen Juli 2026 |
| AML-Schulung 100% Abdeckung | Abgeschlossen Juni 2026 |
| NPP Token TN nachgeholt; CRO-Freigabe | Abgeschlossen April 2026 |
| Token-TN-Eigenhandel eingestellt | Abgeschlossen August 2026 |
| KYC-Nacherfuellung HR-11, HR-19 | In Bearbeitung (Frist 31.08.2026) |
| IT-Pruefbericht 2024 | In Beauftragung (Frist 15.09.2026) |

V. Bitte

Der Vorstand der Thalvenia Bank AG bittet die BaFin: (1) die Anordnung nach § 25a KWG auf die noch ausstehenden Massnahmen zu beschraenken; (2) beim Bussgeldverfahren die umfangreiche Remediation und den Erstverstoß strafmildernd zu beruecksichtigen; (3) die MiCAR-CASP-Entscheidung unabhaengig vom Bussgeldverfahren zu treffen.

Frankfurt am Main / Stuttgart, 28. Juli 2026

Prof. Dr. Heinrich Schwertbeck

Schwertbeck Roosendaal mbB

(im Auftrag der Thalvenia Bank AG)

Quellen und Rechtsgrundlagen:

[1] KWG § 25a, § 44: [gesetze-im-internet.de/kwg](https://www.gesetze-im-internet.de/kwg) | [2] GwG §§ 10, 15, 43: [gesetze-im-internet.de/gwg](https://www.gesetze-im-internet.de/gwg) | [3] MiCAR: [EUR-Lex 32023R1114](https://eur-lex.europa.eu/lexuris/ui/1114) | [4] BAIT: [bafin.de](https://www.bafin.de)